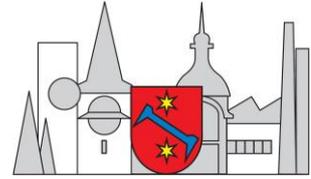


Berichterstattung aus dem Gemeinderat Sitzung vom 24. Oktober 2024



Der Gemeindepräsident begrüßte zu einer weiteren Sitzung des Gemeinderates.

Das **Protokoll** der Gemeinderatssitzung vom 19. September 2024 wurde ohne Änderungen einstimmig genehmigt und der Verfasserin Nicole Kocher verdankt.

Unter «Kenntnisnahmen» wies der Gemeindepräsident auf die zum ersten Mal stattfindende Verleihung des **Wasserämter Anerkennungspreises** hin. Der Preis ist mit CHF 5'000.- dotiert und wird finanziert von den Wasserämter Gemeinden. Geehrt werden Personen oder Institutionen, die sich in besonderem Masse im oder für das Wasseramt verdient gemacht haben. Die öffentliche Veranstaltung findet am **Dienstag, 12. November um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Etziken** statt. Anmeldeschluss ist der 5. November 2024 (siehe unter «Neuigkeiten» auf www.gerlafingen.ch).

Nachdem an der letzten Sitzung das **Budget 2025** im Detail beraten wurde, ging es an dieser Sitzung nur noch um die definitive Verabschiedung zuhanden der Gemeindeversammlung. Nach den Anpassungen aus der letzten Sitzung liegt nun ein **Aufwandüberschuss von CHF 307'769.-** vor. Die **Nettoinvestitionen** belaufen sich auf **CHF 5'874'420.-**. Der Steuerfuss soll unverändert bei 125 % für natürliche, respektive 105 % für juristische Personen bleiben. Die Gebühren für die Abwasserbeseitigung sollen erneut ganz leicht gesenkt werden. Der Rat stimmte dem ganzen Paket einstimmig zu.

Bei der Totalrevision der **Dienst- und Gehaltsordnung (DGO)** per 2019 sowie bei der Teilrevision im Rahmen der Integration der Pergola wurden die meisten Lohnklassen der Verwaltung überprüft und teilweise angepasst. Nun soll mit einer weiteren **Teilrevision** der letzte diesbezügliche Schritt gemacht werden in dem die obersten Klassen den heute geltenden Rahmenbedingungen angepasst werden. Der Rat stimmte der **Anhebung der Lohnklassen** der Schulleitungen, der Abteilungsleitenden sowie der Fachverantwortlichen Hoch- und Tiefbau einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung zu.

Ein Gesuch zur **Anschubfinanzierung des neuen Campus Technik** in Grenchen beantwortete der Rat einstimmig mit einem Beitrag von **CHF 20'000.-** (CHF 10'000.- fix und CHF 10'000.- für focusMINT). Man war sich einig, dass ein Beitrag aus dem Industriedorf schlechthin ein wichtiges Zeichen an die Region ist.

Die Schulleitung legte die **Pensenanträge** für das **Schuljahr 2025/2026** vor. Für den Kindergarten und die Primarschule werden 25 volle und eine reduzierte Abteilung beantragt. Für die Oberstufe werden 12 Abteilungen beantragt. Das entspricht dem Volumen des aktuellen Schuljahrs. Der Lektionenpool Schulische Heilpädagogik und Logopädie wird über die ganze Schule voll ausgeschöpft. Beide Anträge wurden einstimmig genehmigt.

Schliesslich wurde die **Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 27. November 2024 (19:30 Uhr im Gemeindebau an der Längmattstrasse)** einstimmig verabschiedet. Nebst dem Budget 2025 werden die Teilrevision der DGO, ein Verpflichtungskredit zur Projektierung der neuen Sporthalle, die Wahl der externen Revisionsstelle sowie die neuen Statuten des ZASE behandelt.

Unter dem Traktandum „**Verschiedenes**“ berichtete der Gemeindepräsident über die sehr schwierige aktuelle Situation von Stahl Gerlafingen AG.

Weiter beschloss der Rat spontan, das **Pilotprojekt «Kunststoffsammelsack»** bis auf Weiteres **definitiv einzuführen**. In neun Monaten wurden 1.2 Tonnen Kunststoff separat gesammelt, zudem entsteht durch die Sammlung kein Mehraufwand durch die Werkdienste. Die Säcke können weiterhin am Schalter der Einwohnerdienste gekauft werden.

25. Oktober 2024 - Philipp Heri, Gemeindepräsident